

18.06.2009 – 11:57 Uhr

## **Biomanufacturing-Symposium auf der Biotechnica 2009**

*Hannover (ots) -*

Mit einer Neuauflage des Biomanufacturing-Symposium knüpft die BIOTECHNICA 2009 (6. bis 8. Oktober) an den großen Erfolg des Auftakt-Symposiums im letzten Jahr an. Die eintägige Veranstaltung ist eine Austauschplattform für Biotechnologie und Pharmaunternehmen und bringt Entwickler und Produzenten gezielt zusammen. Die Tagung wird von Capgemini Consulting in Kooperation mit der Deutschen Messe Hannover veranstaltet. In kurzen Vorträgen sprechen internationale Experten über aktuelle Fragen des Biomanufacturing und diskutieren im Anschluss gemeinsam Lösungen. Im diesjährigen Fokus: Kooperationen zwischen Medikamentenentwicklern und Herstellern, die Bedeutung der Prozessvalidierung in frühen Entwicklungsstadien und Besonderheiten bei der Prozessentwicklung für Biosimilars.

### Kooperationsstrategien

Eine der zentralen Fragen bei der Zusammenarbeit zwischen Entwicklern neuer Biopharmazeutika und den Herstellern lautet: Ist das Manufacturing-Know-how eine Voraussetzung für erfolgreichen Technologietransfer und wie lässt sich eine erfolgreiche Umsetzung sichern? Antworten auf diese und weitere Fragen geben Experten aus der Entwicklung, der Pharmaindustrie und der Biotechnologie, in dem sie sich mit strategischem Partnering, Lizenzfragen, Outsourcing und Kapazitätsplanung auseinander setzen.

### Prozessvalidierung

Wenn die Entwicklungskette nicht in einer Hand liegt, stellt sich für die Prozessentwicklung immer wieder die Frage: Wie wichtig ist eine frühe Integration von Validierungswerkzeugen bei der Entwicklung neuer Wirkstoffe? Muss bereits bei der grundlegenden Methodenentwicklung kontrolliert und validiert werden? Eine Frage, die über die Reproduzierbarkeit der Methode und damit den Erfolg eines geplanten Technologietransfers und des Biomanufacturing entscheiden kann. Antworten darauf geben Experten im zweiten Vortragsblock des Biomanufacturing-Symposiums.

### Biosimilars

Biosimilars fordern Prozessentwickler besonders heraus. Angesiedelt zwischen Generika- und Neuentwicklung besetzt diese Klasse der Nachahmer-Arzneien eine Grauzone. Mit welchen Expressionssystemen können die Protein-Wirkstoffe erfolgreich hergestellt werden und was bedeuten diese Systeme für die klinischen Testphasen und das regulatorische Prozedere? Mit diesem hochbrisanten Thema schließt das Symposium in einer Plenumsdiskussion.

Das Biomanufacturing Symposium findet am 7. Oktober, 11.30 bis 18.15 Uhr, im Convention Center (CC), Messegelände Hannover, Saal 3B, statt. Die Konferenzsprache ist Englisch. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen zum Konferenzprogramm sowie zu den Teilnahmebedingungen finden Sie unter [www.biotechnica.de/60331](http://www.biotechnica.de/60331).

### Über die BIOTECHNICA

Die BIOTECHNICA in Hannover ist die Leitveranstaltung der europäischen Biotech-Branche. Sie bildet alle Sparten der Biotechnologie ab - von Biotechnik-Grundlagen über Equipment, Bioinformatik und Dienstleistungen bis zu den fünf Anwendungsbereichen Pharma/Medizin, Industrie, Ernährung,

Landwirtschaft, Chemie und Umwelt. Seit 1985 wird die BIOTECHNICA von der Deutschen Messe AG am Messeplatz Hannover veranstaltet. Zudem ist die BIOTECHNICA auch global aufgestellt mit der BIOTECH CHINA in Asien und der BIOTECHNICA AMERICA in den USA.

Über Capgemini und Capgemini Consulting

Capgemini ist einer der weltweit führenden Dienstleister für Managementberatung, Technologie-Services sowie Outsourcing. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden den unternehmerischen Wandel und schafft die notwendigen Freiräume für Wachstum. Capgemini beschäftigt in mehr als 30 Ländern über 90 000 Mitarbeiter und erzielte 2008 einen Umsatz von über 8,7 Milliarden Euro.

<http://www.de.capgemini.com>

Capgemini Consulting ist die führende Beratung in Business Transformation und steht für das Strategie- und Managementberatungsgeschäft der Capgemini-Gruppe. Sie begleitet seit Jahrzehnten Unternehmen mit ihrem mehrdimensionalen Business Transformation Framework zu messbaren und nachhaltigen Erfolgen. Über 4 000 Strategie- und Managementberater setzen ihre Persönlichkeit, Kompetenz und ihr Commitment ein, um Menschen und Organisationen auf dem Weg zu innovativen Veränderungen zu begleiten. Das Biotechnologie-Team innerhalb der Capgemini Consulting Life Science Practice berät die Branche seit 1995 kontinuierlich in Strategie- und Managementfragen. Zu den Kunden gehören einerseits Biotechnologie- und Pharmaunternehmen als auch die öffentliche Hand, wie Bundesministerien, Länderministerien und Bioregionen.

Pressekontakt:

Ansprechpartnerin für die Redaktion bei der Deutschen Messe:

Katharina Siebert

Tel.: +49 511 89-31028

E-Mail: [katharina.siebert@messe.de](mailto:katharina.siebert@messe.de)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100585322> abgerufen werden.